



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Deutsche Wohnen veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2015

21.06.2016 Fachinformation

Die Deutsche Wohnen hat am 21. Juni 2016 ihren Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015 veröffentlicht. Ergänzend zum Geschäftsbericht informiert dieser umfassend über die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens sowie über ökologische, gesellschaftliche und mitarbeiterbezogene Indikatoren.

Bestandsinvestitionen für Wohnqualität und Energieeffizienz

Die Deutsche Wohnen wurde 2015 für die Komplettsanierung der denkmalgeschützten Eisenbahnersiedlung in Elstal, Brandenburg mit dem „Deutschen Bauherrenpreis Modernisierung 2015“ ausgezeichnet. Die Jury würdigte insbesondere, dass es gelungen ist, den ursprünglichen historischen Charakter der Siedlung wiederherzustellen und dies mit einer weitreichenden energetischen Sanierung zu verbinden. Zahlreiche Projekte werden folgen. Um die Energieeffizienz und Wohnqualität ihrer Bestände weiter zu verbessern, hat die Deutsche Wohnen ihr umfangreiches Modernisierungsprogramm von 280 Millionen Euro auf ein Investitionsvolumen von insgesamt 400 Millionen bis Ende 2018 ausgeweitet. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die strategische Kooperation G+D Gesellschaft für Energiemanagement mbH. Sie stellt die energetische Bewirtschaftung der Bestände neu auf, um die Energieeffizienz der Erzeugungsanlagen zu erhöhen und die CO₂-Emissionen sowie Energiekosten nachhaltig zu reduzieren.

Vorreiter bei Nachhaltigkeitszertifizierungen für Neubauprojekte

Auch bei den 103 neuen Wohnungen, die die Deutsche Wohnen Anfang 2016 in Potsdam-Babelsberg für insgesamt rund 20 Millionen Euro fertiggestellt hat, orientierte sich das Unternehmen konsequent am Maßstab Nachhaltigkeit. Die Reihenhäuser wurden mit dem Gütesiegel der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) vorzertifiziert und erreichten den Gold-Standard. Das Deutsche Wohnen-Projekt „Stadtquartier Westend“ in Berlin hat im Februar 2016 von der DGNB die höchste Auszeichnung „Platin“ erhalten. Damit ist die in Charlottenburg-Wilmersdorf geplante Siedlung eines der bundesweit ersten DGNB-vorzertifizierten Stadtquartiere mit Schwerpunkt Mietwohnungsbau. Darüber hinaus will die Deutsche Wohnen weitere Neubauprojekte initiieren.

Verstärkter Dialog mit Bewohnern, Politik und Gesellschaft

Die Deutsche Wohnen steht für hochwertigen Wohnraum, lebenswerte Quartiere und stabile Nachbarschaften. So ist das Unternehmen im Berichtsjahr noch stärker in den Austausch mit Bewohnern, Politikern und sozialen Trägern getreten. Mit ihren Mietern sucht sie bei größeren Sanierungs- oder Modernisierungsprojekten den Dialog und stärkt ihre Nachbarschaften durch vielfältiges soziales Engagement. Seit Anfang 2016 ist die Deutsche Wohnen zudem Gründungsmitglied der Initiative „Wir zusammen“, um gemeinsam mit anderen Unternehmen zu inspirieren, Lösungen für die Herausforderungen zunehmender Migration zu finden. Mit den Maßnahmen im Kerngeschäft schafft die Deutsche Wohnen Mehrwert für Mieter, Städte und Gesellschaft. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht steht zum Download unter folgendem Link zur Verfügung: <http://www.deutsche-wohnen.com/html/nachhaltigkeit.php>

Führende Rolle innerhalb der Wohnimmobilienbranche in Deutschland

Der vorliegende Bericht erfüllt erstmals die GRI-Leitlinien nach G4. In Anlehnung an das Prinzip der „Wesentlichkeit“ hat die Deutsche Wohnen die Nachhaltigkeitsthemen unter Berücksichtigung einer Stakeholderbefragung priorisiert, die den Berichtsinhalt und die strategische Ausrichtung bestimmten. Auch das Nachhaltigkeitsprogramm wurde weiter ausgebaut und mit detaillierteren Zielen hinterlegt. Gegenüber den Vorgängerberichten hat die Deutsche Wohnen zudem die Angaben für die branchenspezifischen Anforderungen der European Public Real Estate Association (EPRA) signifikant ausgeweitet. „Innerhalb der Wohnimmobilienbranche will die Deutsche Wohnen damit eine führende Rolle einnehmen sowie Transparenz und Vergleichbarkeit nachhaltiger Leistung vorantreiben. Als erste gelistete deutsche Wohnimmobiliengesellschaft informieren wir deshalb mit dem vorliegenden Bericht bereits zum vierten Mal nach dem globalen Standard der GRI“, erläutert Michael Zahn, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Wohnen AG.

<https://bbu.de/beitraege/deutsche-wohnen-veroeffentlicht-nachhaltigkeitsbericht-2015>